

Ensinger GmbH

Abstandhalter „Thermix LX“

Zeitgleich mit der EnEV hat die Ensinger GmbH die kostengünstige Produktlinie „Thermix LX“-Abstandhalter auf dem Markt vorgestellt.

Eine Stahlfolie als Diffusionssperre ist der einzige Unterschied zur Thermix Topvariante mit Edelstahl. Geringere Materialkosten und optimierte Produktionsschritte ermöglichen es dem Unternehmen, diesen Abstandhalter deutlich günstiger anzubieten.

Das Berechnungsprogramm „WinUw“ auf der Thermix Homepage www.thermix.de zeigt die Vorteile von Kunststoffabstandhaltern gegenüber konventionellen Profilen. Weitere Programme des Fraunhofer-Instituts und des Passivhaus-Instituts runden die anwendungstechnischen Beispiele ab.

„Thermix LX“-Abstandhalter sind ab Lager in den Breiten 12, 14 und 16 mm in hellgrau oder schwarz erhältlich. Die Verarbeitung erfolgt wie bei der bisherigen Standardversion problemlos auf konventionellen Anlagen. Auch das Anfertigen von gebogenen Rahmen ist bei Einsatz entsprechend ausgerüsteter Biegeanlagen inzwischen Stand der Technik. Die Gas- und Wasser-

dampfdichtheit des Thermix-Systems wurde durch eine Vielzahl von Prüfungen nachgewiesen. Auch die oft diskutierte Haftung von Isolierglas-Dichtstoffen auf Kunststoffoberflächen ist mittlerweile nach umfangreichen Weiterentwicklungen des Herstellprozesses kein Thema mehr.

Als solide, sichere Lösung für „warme Kante“ sind die „Thermix“-Abstandhalter seit Jahren auf dem Markt.
Ensinger GmbH
88214 Ravensburg
Tel. (07 51) 35 45 20
info@thermix.de
www.thermix.de

FGL

Neues Glaslagersystem

Die Firma FGL-Glaslagersysteme GmbH aus Göttingen erweitert ihre Produktpalette durch ein weiteres Glaslagersystem.

Neu im Programm ist nun das „Profilit-Glaslager“, das z. B. in einem Modul-Block, der aus logistischen Gründen in einer Breite von 2,55 m fertig verschweißt und montiert ist, drei Lagerwagen mit jeweils 4 Etagen – also 12 Fächer – enthält, die über Zahnräder und Zahnstangen mittels Handkurbel auf eine Länge von 6,50 m ausgefahren werden können.



„Profilit-Glaslagersystem“

Bild: FGL

Problemlos läßt sich das „Profilit“-Glas bruch sicher auf gummierte Auflagen einlagern und zur Verarbeitung wieder entnehmen. Zusätzlich kann an der Längsseite ein abklappbarer Zuschneidetisch montiert werden, der bei Nichtgebrauch hochgeklappt wird.

Mehrere Module, immer mit je 12 Fächer, ergeben ein sicheres und aufgeräumtes Lagersystem, das im Gegensatz zu der üblichen Bodenlagerung Glasbruch vermeidet.

FGL-Glaslagersysteme GmbH
37079 Göttingen
Tel. (05 51) 6 38 63
fgl.gmbh@debitel.net
www.fglgmbh.de

Dorma

Vereinfachte Zustimmung

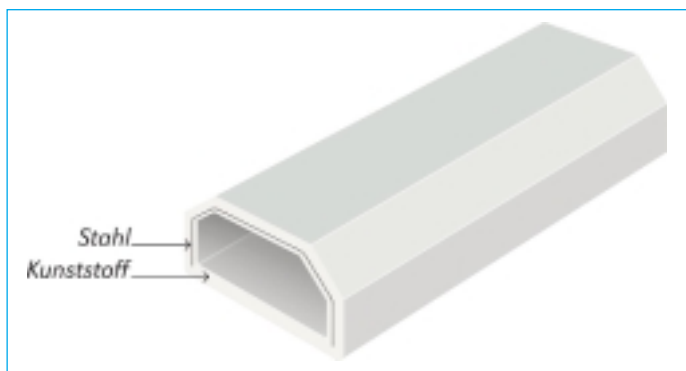
Nach der „Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung“ für „Rodan“-Zugstäbe hat das „Rodan“-System jetzt noch mehr zu bieten: In vielen Fällen ist nun für Glaskonstruktionen mit diesen Punkthaltern in Baden-Württemberg (B.-W.) eine vereinfachte Zustimmung im Einzelfall möglich.

Bei den verschiedenen Konstruktionen ist zu unterscheiden zwischen punktgelagerten Vertikalverglasun-

gen mit bzw. ohne absturzsichernder Funktion und punktgelagerten Überkopfverglasungen. Basis ist die gutachterliche Stellungnahme der Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine der Uni Karlsruhe als verantwortliche Prüfanstalt, die die Trag- und Gebrauchsfähigkeit der entsprechenden Haltertypen nachweist. Dieser Verwendbarkeitsnachweis wird anerkannt von der Landesstelle für Bautechnik in B.-W. Dieser Baubehörde wird eine gewisse Vorreiterposition zugeschrieben, und so sind auch andere Bundesländer z. Z. dabei, ihre Leitlinien entsprechend anzugleichen.

Für die Beantragung der vereinfachten Zustimmung liegen Tabellen und Formblätter vor, die erforderlichen Angaben über die Art der Verglasung und die Kenngrößen der Glaskonstruktionen beinhalten. Dies erlaubt eine besonders kurze Bearbeitungszeit von ca. 1 Woche sowie sehr geringe Verwaltungsgebühren: Neben der Sicherheit durch den Einsatz geprüfter Konstruktionselemente ein weiterer großer Vorteil für den Planer bzw. Bauausführenden.

Dorma-Glas GmbH
32107 Bad Salzuffeln
Tel. (0 52 22) 92 41
marketing-master@dorma.com
www.dorma.de



Der neue, kostengünstige Abstandhalter „Thermix LX“ besitzt eine Stahlfolie als Diffusionssperre Bild: Ensinger